2009-02-13

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**DR/BV/035/2009/V-SKD**
Einreicher:	Städtisches Klinikum Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	09.02.2009				
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	öffentlich	05.03.2009				
Stadtrat	öffentlich	11.03.2009				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Eingliederung des Zytostatika-Herstellungsbereiches in das ehemalige Wirtschaftsgebäude (BA 5.2)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur Eingliederung des Zytostatika-Herstellungsbereiches in das ehemalige Wirtschaftsgebäude (Haus 11)

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/164/2008/V Krankenhausausschuss am 05.06.2008 Stadtrat am 09.07.2008 DR/BV/409/2008/V Krankenhausausschuss am 04.12.2008
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Finanzierung in Höhe von ca. 844.400 EUR (brutto) erfolgt aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt (nach § 9, Abs. 1 und 2 KHG, auch in Verbindung mit Art. 14 GSG).

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Verwaltungsdirektorin

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner	Hoffmann	Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Anlage 1:

Für die ursprünglich in Ebene 0 des 5. BA vorgesehene Einordnung des Zytostatika-Herstellungsbereiches wurde im Ergebnis der Mitte 2008 geführten Gespräche und Ortstermine mit Vertretern der gemeinsamen Kommission des Landeskrankenhausausschusses eine alternative Eingliederung in das ehemalige Wirtschaftsgebäude (Haus 11) mit Anbindung an das bereits im Ersatzneubau (Haus 1) befindliche Apothekenlager untersucht und favorisiert.
Entsprechend den Ende Oktober 2008 durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales übermittelten Informationen ist eine Förderung der Kinderklinik als einer der beiden verbleibenden Hauptbestandteile des 5. Bauabschnittes gemäß des im September 2008 eingereichten Orientierungsantrages nicht vorgesehen.
Für die Eingliederung des Zytostatika-Herstellungsbereiches in das ehemalige Wirtschaftsgebäude Haus 11 (BA 5.2) wurde die Entwurfsplanung erstellt und der Orientierungsantrag am 28.11.2008 mit präzisiertem Kostenrahmen i.H. von 844.400 EUR (brutto) bei den Mitgliedern der gemeinsamen Kommission im Landeskrankenhausausschuss eingereicht, der eine Aufnahme der Maßnahme in das 2009 zu beschließende Investitionsprogramm in Aussicht gestellt hat.
Um den sowohl vertraglich geregelten als auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht notwendigen Umzug bis 2010 zu gewährleisten, sollen mit vorliegendem Maßnahmebeschluss die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen zur Realisierung der Maßnahme ab dem Jahr 2009 geschaffen werden.
Nach Beschlussfassung soll auf Basis der bereits erstellten Entwurfsplanung die Genehmigungsplanung zur Einreichung der Haushaltsunterlage Bau und des Bauantrages sowie die Weiterbeauftragung der Fachplanerleistungen für Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphasen 5, 6 und 7) erfolgen.

<u>Gesamtinvestitionsvolumen</u>

Nach zwischenzeitlich erfolgter Planungspräzisierung im Rahmen der Entwurfsplanung unter Einbeziehung der zuständigen Landesbehörde für Apothekenbetriebswesen wird neben getrennten Vorbereitungsräumen und Schleusen auch Raumklasse B für die Herstellungsräume gefordert. Insbesondere geringe Geschosshöhen des Bestandsgebäudes bedingen zur Gewährleistung der GMP-Herstellungsbedingungen aufwändige raumlufttechnische Installationen, die mehr als 40 % der Gesamtbaukosten verursachen und somit den ursprünglich veranschlagten Kostenrahmen erweitern.
Das präzisierte Brutto-Investitionsvolumen für die Eingliederung des Zytostatika-Herstellungsbereiches in das Wirtschaftsgebäude (BA 5.2) beträgt gemäß Kostenberechnung 844.400 EUR incl. Baunebenkosten gemäß **Anlage 2**.

Die Einzelkosten gemäß Kostenberechnung nach DIN 276 (2006) betragen:

200 Herrichten und Erschließen FBG			23.700,42 €
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	253,88 m² BGF	761,89 €/m²	193.427,40 €
400 Bauwerk - Technische Anlagen	253,88 m² BGF	2.004,09 €/m²	508.799,31 €
700 Baunebenkosten	253,88 m² BGF	464,85 €/m²	118.469,64 €
Summe KG 300 + 400 (brutto)			702.226,71 €
Summe gesamt (brutto)			**844.396,77 €**